

Ⓩ Was sagt die
**neueste wissenschaftliche Forschung
zu Konnersreuth?**

Nur die Parapsychologie ist hier maßgebend.

Soeben erschien:

Heft Konnersreuth

(Monbr.-Heft der Zeitschrift für Parapsychologie)

M. 2.—; M. 1.30 no.

Dieses Heft ist nicht zu verwechseln mit anderen
Schriften aus Laienkreisen; alle Gebildeten zählen
zu Interessenten.

Verlag Oswald Muge / Leipzig

In den nächsten Tagen erscheint:

Felix Halle,

**Das neue Strafgesetzbuch gegen das
deutsche und österreichische Proletariat.**

Die Bestimmungen über die politischen
Delikte im amtlichen Entwurf eines
deutschen Strafgesetzbuches von 1927.

Eine Kritik vom Standpunkte des werktätigen Volkes.

Großoktav. 32 S. Brosch. ord. 0.75 M. 40% Rabatt.

„... Die von den Regierungen in Deutschland und
in Österreich gleichzeitig in Angriff genommene Strafrechts-
reform steht im Vordergrund des allgemeinen politischen
Interesses. Daß die in beiden Ländern zurzeit geltenden
Gesetze in den sieben Jahrzehnten ihrer Geltung von der
sozialen Entwicklung überholt und daher völlig veraltet
sind, wird von allen Fachleuten und den politischen Par-
teien anerkannt. Die Schrift von Felix Halle zeigt bereits
in der Einleitung die schwere Unterlassung der sozial-
demokratischen Regierungen, die nach dem Zusammenbruch
der Monarchien in den beiden Ländern 1918 an das
Staatsruder gelangten und es versäumten, eine Um-
gestaltung des Strafrechts im Interesse der überwiegenden
Mehrheit der Bevölkerung in Angriff zu nehmen. Im
Hauptteil wird bei der Besprechung der Bestimmungen
der amtlichen Vorlage über die politischen Delikte, so über
den Hochverrat, den Landesverrat und die anderen
sogenannten Staatsverbrechen in der schlüssigsten Weise
nachgewiesen, daß der vorliegende Entwurf entgegen den
Behauptungen des Reichsjustizministers Hergt ein
Gesetz gegen die Interessen des Proletariats ist.“

Die Schrift ist mit der beim Verfasser bekannten Sach-
kunde und Klarheit des Stils geschrieben. Jeder straf-
rechtlich interessierte Jurist, jeder Politiker und alle die-
jenigen, die sich mit der politischen Justiz während der
letzten Jahre beschäftigt haben, werden Käufer der Schrift
sein.“
Rechtsanwalt Dr. M. C.

Ⓩ Auslieferung: Otto Klemm, Leipzig. Ⓩ

Mopr Verlag G.m.b.H., Berlin NW 7

Dorotheenstr. 77/78.

Horen-Verlag · Berlin · Brunewald

DIE HOREN

MONATSHEFTE
FÜR KUNST UND DICHTUNG

VIERTER JAHRGANG

HERAUSGEBER:

HANNS MARTIN ELSTER
WILHELM VON SCHOLZ

*

INHALT DES 1. HEFTES:

Hanns Martin Elster: Dichtung und Kunst
in Deutschland

Wilhelm von Scholz: Dom zu Mainz

Rudolf Borchardt: Über den Dichter und das
Dichterische

Theodor Däubler: L'Africana, Roman

Heinz Graumann: Willy Jaedel (mit 15 Ab-
bildungen)

Theodor Sapper: Däubler u. die Maschinenzeit

Walter Petry: Die französische Lyrik neuerer
Zeit

Guillaume Apollinaire: Gedichte

Hanns Martin Elster: Theaterschau

Hanns Martin Elster: Bücherschau

*

URTEILE DER PRESSE:

D. H. Sarnetzki in der Kölnischen Zeitung:
Eine Zeitschrift wie diese hat uns gefehlt, ist doppelt
notwendig in einer Zeit, in der die Besten sich danach
sehnen, aus dem drückenden Alltag sich in ein freies
Reich der Kunst und des Geistes zu erheben.

Berliner Börsenzeitung: Die hervorragend aus-
gestattete Zeitschrift repräsentiert vorbildlich das heutige
geistige Deutschland. Sie gehört zu den wenigen er-
freulichen literarischen Ereignissen der Zeit!

*

Bezugsbedingungen: 1—7 Expl. 35% Rabatt,
ab 8 Expl. 40% Rabatt. Für Angestellte
1 Exemplar mit 50% Rabatt

Ⓩ Ⓩ

Horen-Verlag · Berlin · Brunewald